

Bezirksamt Hamburg-Nord

Marie-Jonas-Platz

20249 HAMBURG

Betreff: Wohngebiet Faaßweg mit 30 km beruhigter Zone

Hamburg 14.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit 34 Jahren wohne ich im Faaßweg 4, eine angenehme Wohngegend. Im Laufe der Jahre hat sich einiges geändert, Positives, aber auch das Gegenteil.

Es sind mehr Autos geworden, größer, nicht alle leiser, aber schneller.

Im Faaßweg ist Zone 30 Km/h mit Schildern angezeigt, was aber nicht von allen durchfahrenden Fahrzeugen beachtet wird. Hier wohnen junge Familien mit Kindern und Kleinkindern. Zum Glück ist in all den Jahren noch kein schwerer Unfall passiert.

Was den Faaßweg als kleine Seitenstraße aber zur relativ viel befahrenen Durchgangsstraße gemacht hat, ist die Lage zur Kellinghusenstraße mit der Verbindung über die Kunhardtstraße zur Heilwigstraße.

Fahrzeuge aus Richtung Eppendorf Ludolfstraße und über die Alsterbrücke aus Winterhude dürfen an der Ampel Ecke Kellinghusenstraße und Eppendorfer Kirche nicht direkt in die Heilwigstraße einfahren. Darum geht diese Fahrtrichtung nur durch den Faaßweg und Kunhardtstraße.

Somit fahren schnell und dadurch lautstark jede Menge Autos über den mit kleinen Pflastersteinen belegten Faaßweg. Auffällig sind SUV's der Marke Volvo, Porsche, Rover und gleichwertige.

Gefährlich für Kinder und lärmend in den Sommermonaten, wenn die offenen Loggien benutzt werden.

Welche Lösung bittet sich hier an?

- Stolperschwellen, die die Fahrgeschwindigkeit mindern würden, aber nicht unbedingt die Lautstärke,
- ein Einfahrtverbot und damit den Faaßweg zur Einbahnstraße in Richtung Kellinghusenstraße zu machen. Das scheint die beruhigende Variante.

Einer Eingangsbestätigung mit Bearbeitung dieses Problems und Lösungsvorschlägen sehe ich in Kürze entgegen und danke schon hiermit.

Mit freundlichen Grüßen

